

Ortsbeirat L a u b a c h

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 07.09.2021

Mitglieder	Anwesend	Abwesend	Protokoll Nr.:	
Haas, Günter (OV)	X		Datum:	07.09.2021
Lenz, Alisa	X		Ort:	Rathaus, kl. Sitzungssaal
Bigdun, Bernd		X	Ortsbegehung:	-
Gall, Oliver	X		Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Rosbach, Fritz (sen.)	X		Sitzungsende:	20:35 Uhr
Wenig, Ewa	X		Schriftführer:	Alisa Lenz
Röschen, Hartmut	X			
Bienefeld, Sybille	X			
Reinwald, Anne-Kathrin	X			
Ferner sind anwesend:	Magistrat	Dr. Wolf-Dieter Schulz		
	Stadtverordnete			
	Gäste			

Tagesordnung

TOP	Beratungsgegenstand
1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2	Genehmigung des Protokolls vom 07.07.2021
3	Beratung und Beschlussempfehlung zur Frage „Wie sieht die Stadt Laubach die Kerngemeinde auf mögliche Starkregenereignisse vorbereitet?“
4	Beratung zum Erscheinungsbild unseres Friedhofs

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat L a u b a c h

- 5 Beratung zur Umgestaltung der Rasengräberfläche auf dem Friedhof
- 6 Beratung zur Aufstellung einer Bank entlang des Radweges in Richtung „Laubacher Wald“
- 7 Vorstellung des neuen Stadtjugendpflegers der Stadt Laubach
- 8 Kindergärten in der Kernstadt Laubach
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen
- 11 Verschiedenes

Beratung:

TOP	Detail	Art ¹	HH Vorl. Kosten	Text
1				Herr Haas eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnungspunkte für die heutige Sitzung liegen keine Einwände vor, sodass die Tagesordnung genehmigt wird.
2				Das Protokoll vom 07.07.2021 ist mit folgendem Einwand zu korrigieren: - Der Tagesordnungspunkt 8 „Haushaltsvorschläge des Ortsbeirates“ ist im Hinblick auf das Abstimmungsergebnis zu korrigieren. Herr Röschen stimmte nicht dafür, sondern enthielt sich. Herr Haas merkte zudem nochmals kritisch die Veröffentlichung eines Presseberichts von Herrn Röschen an, ohne vorherige Abstimmung mit dem Ortsvorsteher. Dies sei kein guter Stil. Zukünftig bittet er bei jeder Presseveröffentlichung vorab ihn als Ortsvorsteher zu involvieren.

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat L a u b a c h

3	E		Herr Haas verwies auf die verheerenden Situationen in NRW und Rheinland-Pfalz. Das Thema „Starkregen und Überschwemmungen“ sei auch für Laubach ein wichtiges Thema. Im Hinblick auf die Wetter, den Hirtenbach oder auch den Schellenbach sowie die besondere topografische Lage der Kernstadt, könne auch in Laubach eine solch dramatische Entwicklung entstehen. Bei Starkregen könne auch von diesen drei Gewässern eine Gefahr bestehen. Herr Haas fragt daher bei den Mitgliedern, ob Ideen für mögliche Lösungsvorschläge vorliegen. Herr Rosbach bringt den Vorschlag, dass vor dem Viadukt ggf. eine Vorrichtung geschaffen werden könnte, die einen kontrollierten Ablauf der Wetter und im Katastrophenfall eine Sperrung ermögliche. Herr Haas teilt mit, dass er auch dies als Vorschlag einbringen wollte. Weiterhin sieht er großen Handlungsbedarf bei dem Wettereinlauf in der Verrohrung in der Kaiserstraße. Hier entstehe immer wieder ein Stau, der bereits mehrfach in den letzten Jahren zu Überschwemmungen geführt hat. Hier sei die Verwaltung gefordert sich planerisch Gedanken zu machen. Herr Haas teilte ebenfalls mit, dass die Verwaltung bereits tätig geworden sei. Die Stadt Laubach sei einem Klimaabkommen beigetreten. Hier würden in naher Zukunft Fließfahrkarten erstellt werden. Weiterhin ist ein Klimaschutzbeirat gegründet worden, allerdings ist dieser noch nicht mit Mitgliedern gebildet worden. Dies soll jedoch noch in diesem Jahr erfolgen. Bzgl. des Klimaabkommens teilte Herr Dr. Schulz mit, dass die Stadt Laubach dem Klimabündnis beigetreten ist und die Charta bereits unterschrieben wurde. Die Charta berechtigt entsprechende Fördermittel zu beantragen. Hierzu laufen bereits erste Planungen. Herr Dr. Schulz erwähnt, dass bereits eine erste Aktion bis zum 31.12.2021 umgesetzt werden sollte, damit die Gelder beantragt werden können. Sollte dies erst nach dem 01.01.2022 erfolgen, wird dies nicht zeitnah mehr möglich sein, da neue Voraussetzungen zu erfüllen sind. Da noch keine festen Mitglieder für den Beirat festgelegt sind, teilt Herr Dr. Schulz mit, dass es von Vorteil ist, wenn vorab schon Ideen an den Magistrat herangetragen werden. Frau Bienefeld bringt als Idee noch den Vorschlag, bei der Abzweigung Freienseen (Brücke) einen Schieber bzw. eine Sperre an der Abzweigung anzubringen.
---	---	--	--

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat L a u b a c h

				Es werden somit folgende Empfehlungen festgehalten, die dem Magistrat vorzulegen sind: - Sperre vor dem Viadukt der Wetter - Sperre bzw. Schieber an der Brücke, Abzweigung Freienneen - Verbesserung der Verrohrung am Einlauf der Wetter
4				Herr Haas berichtet von einer Begehung des Friedhofs, die auf seine Anregung hin stattfand. Anwesend waren hierbei die Ortsbeiratsmitglieder Herr Haas, Herr Bigdun und Herrn Röschen. Weiterhin war für die Verwaltung Frau Maikranz anwesend. Herr Haas erwähnt hierbei den unwürdigen Zustand des Friedhofs, und zwar sowohl auf mehreren Grabanlagen, als auch von Flächen, die von der Stadt zu pflegen sind. Er habe die Kritik bereits mehrfach angebracht. Kritisch sind unter anderem die Wege und Wiesen zu betrachten. Diese seien teilweise ungemäht und zugewachsen. Allerdings wurde auch festgestellt, dass einige Gräber in keinem guten bzw. schönen Anblick vorzufinden waren. Zudem wächst der Efeu an der Mauer unkontrolliert und zerstöre bereits einige Teile der Mauer. Frau Maikranz teilte der Begehungsrunde mit, dass sie sich darum kümmern wird, dass auf dem Friedhof zukünftig Ordnung gehalten wird. Sie wird Angehörige der Gräber anschreiben sowie den Bauhof informieren. Herr Haas erwähnte hierbei nochmals, dass die Regelmäßigkeit der Pflege nicht leiden darf, da der Friedhof nicht nur eine zwangsläufige Entsorgungsstätte für Verstorbene sei. Auch Herr Rosbach bemerkte kritisch an, dass auf dem Friedhof Bäume fehlen. Der Friedhof biete kaum Schattenplätze bei Beisetzungen. Sinnvoll wäre es, wenn schattenspendende Bäume gepflanzt werden würden. Herr Haas teilte mit, dass er hierbei der gleichen Ansicht sei und er dies bereits bei dem Friedhofsgärtner angemerkt habe. Allerdings wurde hierfür wenig Verständnis für eine Baumbepflanzung entgegengebracht, da die Kritik von Angehörigen wegen des Laubes auf den Gräbern oft vorgebracht werde. Herr Haas merkte zum Ende an, dass er stichweise den Vorgang bzgl. der regelmäßigen Pflege überprüfen wird.
5		A		Der Tagesordnungspunkt wurde bzgl. eines Antrags von Herrn Bidgun aufgenommen. Da Herr Bigdun an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen konnte, wird der

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat L a u b a c h

				Tagesordnungspunkt vertagt und bei der nächsten Sitzung besprochen.
6				Herr Haas teilte mit, dass auf dem neuen Radweg Richtung Laubacher Wald eine Bank fehlt. Richtung Villingen wären bereits 1-2 Bänke angebracht. Hierzu macht er den Vorschlag, die Bank in Höhe der Pferdekoppel der Familie Alewell-Nebe(Parallelweg zur Steinbach) auf dem Fahrradweg aufzustellen. Die Bank könnte ggf. aus noch zur Verfügung stehenden Verfügungsmitteln des OV finanziert werden. Es steht noch ein Geldbetrag von ca. 350,00 € zur Verfügung. Frau Dr. Reinwald merkte hierzu an, dass bereits eine Bank ggü. dem Müttergenesungsheim / Zahnarztpraxis Bittner stehen würde. Weiterhin wäre eine Bank ein Stück weiter (Kreuzung Wetter / Dörrenbergweg) vorhanden. Diese sei jedoch an keinem guten Standort. Sie schlägt daher vor, eine weitere Bank an dem Radweg, Kreuzung B276 anzubringen. Hierfür könnte ggf. die Bank an der Kreuzung Wetter /Dörrenbergweg entnommen werden und an der Stelle B276 angebracht werden. Für den von Herrn Haas vorgeschlagenen Standort könnte dann eine neue Bank angeschafft werden. Aufgrund des großen Verkehrsaufkommens wurde vereinbart, dass vorab die Mitglieder den Standort B276 besichtigen und nach einem geeigneten Standort unter Berücksichtigung von Lärm und guter Sicht suchen. Der Vorschlag, dass eine neue Bank aufgestellt wird und eine Bank umgesetzt werden könnte, wird von allen Mitgliedern befürwortet.
7				Herr Haas teilte mit, dass eine Vorstellung des Stadtjugendpflegers in der heutigen Sitzung nicht stattfinden kann. Der neue Jugendpfleger befindet sich am heutigen Abend bei einer Veranstaltung in Rötghes, da dort die Hilfe benötigt wurde. Am 28.10.2021 findet eine Sitzung aller Ortsbeiräte wegen des Haushalts statt. Hier soll der neue Jugendpfleger eingeladen werden, um sich vorzustellen. Herr Haas bringt jedoch den Vorschlag, dass der Ortsbeirat der Kernstadt den neuen Jugendpfleger zu unserer nächsten Sitzung am 18.10.2021 einlädt. Frau Wenig merkte hierzu an, dass sich die nächste Ortsbeiratssitzung in den Ferien befinden würde. Sie bittet daher um Verschiebung der Sitzung, da sie nicht

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat L a u b a c h

				anwesend sein könnte. Herr Haas teilte hierzu mit, dass dies aufgrund von anschließenden Sitzungen der Ausschusssrunde und der anschließenden Stavo und der daraus möglicherweise abhängigen Tagesordnungspunkte nicht möglich ist.
8				Herr Haas teilte mit, dass dieser Tagesordnungspunkt ebenfalls in die nächste Sitzung verschoben werden muss, da ihm noch keine Rückmeldung der Ausschusssrunde vorliege. Auch Herr Dr. Schulz teilte mit, dass er hierzu keine Rückmeldung aktuell geben kann. Für diesen Themenbereich wurde eine Sondersitzung am 13.09.2021 einberufen.
9				- Bzgl. des Marktplatzes teilte Herr Haas mit, dass es am 08.09.2021 eine 2. Infoveranstaltung für die Gewerbetreibenden und Anwohner zum Thema Markplatzumbau gebe. Der Planer Herr Schnarr wird hierbei ein neues Konzept aufgrund einer jüngst stattgefundenen Begehung vorstellen. Der Vorschlag beinhaltet, dass die Barrierefreiheit von der Volksbank bis zum Engelsbrunnen, weiter zum Friseursalon entlang über Bereich der Bäckerei bis hin zum Ratshof und bis zum Schlosshof erfolgen wird. Weiterhin wird es einen Versprung vom Zuckerbäcker Haas zum Ratshof sowie vom Friseursalon zur Linde geben. Die Sitzmauer soll etwas zurückgebaut werden(Mehr Freiraum unter der Linde). Vor der Volksbank wird es 6 Parkmöglichkeiten (Schräg-Parker) geben. Zwei weitere Parkplätze werden vor dem Ratshof berücksichtigt. Vor dem Nahkauf soll es zwei Parkplätze geben. Das Pflaster bleibt, bis auf den Bereich der Barrierefreiheit, vorhanden. Die Fahrtrichtung bleibt grundsätzlich wie bisher, allerdings wird die Durchfahrt von der Metzgerei Kielbassa nach links zum Marktplatz verboten. Hier gibt es nur noch die Möglichkeit nach rechts zu fahren. Die Zufahrt zum Marktplatz erfolgt dann nur noch über die Obere Langgasse. Die Parkplätze vor dem Friseursalon sollen bestehen bleiben, allerdings sollen diese anders angerichtet werden, damit die Autofahrer nicht um die komplette Linde herumfahren müssen. Diese Parkplätze werden weiterhin nur bis samstags 13 Uhr erhalten bleiben. Dieses Konzept wird ebenfalls dem Parlament vorgestellt. - Herr Haas teilte mit, dass er die Mitteilung erhalten habe, dass aktuell die Kapazitäten der Verwaltung völlig ausgeschöpft seien. Kein

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat L a u b a c h

				arbeitstechnischer Spielraum, sowie zu wenig Mitarbeiter zur Verfügung. - Herr Dr. Schulz teilt mit, dass es keine neuen Informationen aus dem Magistrat gibt.
10				Frau Dr. Reinwald erwähnt, dass sie für das Aufstellen eines Hundekotbeutelspenders am Weg entlang der Wetter parallel zur Strasse „In der Steinbach“ (Vom Dörrenbergweg entlang der Gartenanlage) ist. Sie bemerke immer wieder, dass dort sehr viel Hundekot liegt. Frau Reinwald stellt dies als Antrag zur Abstimmung. 6 x ja; 0 x nein; 1x Enthaltung
11				- Herr Haas teilt mit, dass Fahrbahnschäden am Erlenweg vorhanden sind und stellt daher den Antrag, dass diese behoben werden sollen. Da die Mehrheit der Mitglieder die Lage der Straße nicht bekannt ist, wird der Antrag zurückgestellt, damit einzelne Mitglieder vorab die Straße besichtigen können - Herr Haas erwähnte weiterhin, dass die Fahrbahnschäden durch die Forstwirtschaft am Panoramaweg / Eulengraben bis jetzt immer noch nicht neu geteert wurden, obwohl ihm dies für den Sommer zu gesichert wurde. Mittlerweile ist auch der provisorische Schotter wieder weg. - Herr Haas merkt weiterhin an, dass der Pflegezustand der Begleitfläche des neuen Radweges in Höhe der Firma Winter bis Röthges in keinem guten Zustand sei. Der teure und neu angelegte Blühstreifen zeigte keinen wirklichen Erfolg. Letztlich wuchert dort nur Unkraut (Disteln oder giftige Pflanzen/ Jakobskreuzkraut). Der Radweg in Laubach sieht nicht einladend aus. Bis vor der Grenze nach Laubach ist der Radweg gemulcht. - Bürgermeister Meyer ist an Herrn Haas herangetreten und teilte mit, dass sich ein Zirkus beworben habe und möchte eine Veranstaltung bei uns abhalten. Das Zirkusunternehmen sei bereits bekannt und habe gute Referenzen. Der Bürgermeister wertet einen Auftritt eines Zirkuses in Laubach zunächst positiv. Es sollen jedoch im Ortsbeirat geeignete Flächen eruiert werden. Weiterhin fragt Herr Haas, ob Einwände gegen den Zirkus bestehen. Als Standort wurde die Helle und die Freifläche in Wetterfeld am Weinberg (vor Zimmermanngebäude) vorgetragen. Frau Wenig teilte mit, dass sie Einwände gegen einen Zirkus habe, wenn dort Tiere dabei seien. Da hierzu noch keinerlei Informationen vorliegen, konnte keine Angabe

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

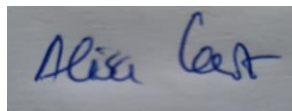
Ortsbeirat L a u b a c h

				gemacht werden. Es wurde wie folgt abgestimmt: 7 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung
				Die Versammlung endet um 20:35 Uhr.

Für die Richtigkeit:

gez.: Günter Haas

(Günter Haas), Ortsvorsteher



(Alisa Lenz), Schriftführer

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.